

Heizkessel in Landkreis-Einrichtungen haben im Sommer Pause

Was für Privatleute normal erscheint, nämlich, dass die Sommerschaltung beim Heizkessel von Mai bis Oktober bares Geld spart, ist in öffentlichen Gebäuden nicht überall Standard. Da dies mit dem Engagement des Betriebspersonals steht oder fällt, hat die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen einen Haushaltsantrag zur Einführung einer Energieleitlinie gestellt und war erfolgreich.

„Immer öfter werden in Kommunen Energieleitlinien eingeführt, die neben dem sparsamen Betrieb der Heizungsanlagen beispielsweise auch mit entsprechenden Wartungszyklen viel Energie bei Lüftungsanlagen einsparen“, sagt Kreisrat Jürgen Menzel und fügt hinzu: „Ausreichend beheizte Räumlichkeiten sind wichtig, überhitzte Amtsstuben in Zeiten hoher Energiepreise und des Klimawandels müssen aber der Vergangenheit angehören.“ Dafür solle die Energieleitlinie sorgen, für die der Kreistag grünes Licht gab.

Mit der Energieleitlinie sollen auch Architekten und Ingenieure zukünftig beim Bau und bei der Sanierung von Kreisliegenschaften Handreichungen vom Landkreis bekommen, die das energieeffiziente Bauen und Sanieren befördern. Das kann die Warmwasserversorgung betreffen genauso wie die Beleuchtung. „So muss es beispielsweise in Turnhallen für den Wettkampfsport eine sehr hohe Ausleuchtung geben, für den Schulsport oder die Gymnastikgruppe braucht es aber kein energieintensives Flutlicht in der Halle,“ begründet Kreisrat Jürgen Menzel. Hier gelte es in Zeiten intelligenter Regelungstechnik, einfache Steuerungsregelungen für die Nutzer zu schaffen.